

« Wohnraumförderungsgesetz in Vernehmlassung »

Die kantonale Strategie zur Wohnraumentwicklung für die Jahre 2011 bis 2016 sowie der Entwurf für ein Gesetz über die Wohnraumförderung im Kanton Basel-Stadt liegen vor.

Die Strategie beruht auf folgenden Pfeilern: Gute Rahmenbedingungen und Anreize für private Investitionen, Förderung von Genossenschaften durch die Abgabe von Land im Baurecht, Objekt-hilfe mit wohnpolitischen Auflagen sowie Beratung, damit Wohnraum mit attraktivem Preis-Leistungsverhältnis und für Familien entsteht und nicht zuletzt direkte Unterstützung von Menschen auf dem Wohnungsmarkt. Das neue Wohnraumförderungsgesetz soll das Gesetz über Abbruch und Zweckentfremdung ersetzen. Die Vernehmlassung dauert bis zum 15. August 2011. Der Gesetzesentwurf ist unter www.regierungsrat.bs.ch/vernehmlassungen sowie www.entwicklung.bs.ch publiziert.



Sascha Navarra (li) wird vom Präsidenten Patrick Zemp (re) verabschiedet

Wechsel im Vorstand Stadtteilsekretariat Kleinbasel

An seiner Jahresversammlung verabschiedete der Trägerverein STS KB Sascha Navarra, der seit 2007 die Finanzen für den Verein STS KB betreute.

Für sein Engagement und seine umsichtige Geschäftsführung dankte ihm der Verein herzlich.

Neu gewählt wurde Katharina Sommer (47), Innenarchitektin, die seit 20 Jahren im Kleinbasel wohnt. Sie ist ab sofort für die Kontrolle der Buchführung, den Jahresabschluss, das Budget und die Mittelbeschaffung zuständig.



Neu gewählt: Katharina Sommer

Hundespielzone in Diskussion

Endlich ist es soweit - die Stadtgärtnerei zieht neu eine Versuchphase für eine Hundespielzone in Betracht.

Zuvor hatte das STS KB immer wieder klar an der Forderung nach einem Hundespielplatz in der Stadt festgehalten. Laut besorgter HundbesitzerInnen braucht es unbedingt einen Ort in der Stadt, wo sich Hunde ohne Leine bewegen können. Der Kantonstierarzt Markus Spichtig zeigte sich sehr erfreut darüber, dass der Auslauf für die Hunde in Basel verbessert werden soll. Neu im Internet dazu:

www.geo.bs.ch/hundesignalisation

Hammerplätzli muss warten

Die Umgestaltung des Hammerplätzli zur Lärmberuhigung ist frühestens Ende Juni 2011 vorgesehen.

Zur Verbesserung der Situation wurden im Oktober 2010 gemeinsam mit den AnwohnerInnen, Hausbesitzern und Nutzenden verschiedene Massnahmen diskutiert. Mit den Resultaten: Abbau der Sitzgelegenheiten, ein leicht zu reinigender Bodenbelag (Saiborbelag wie auf dem Bahnhofplatz ist vorgesehen) und Kisten für das Mobiliar der Anwohnergruppe. Doch mit baulichen Massnahmen allein verschwinden die Emissionen nicht - es muss weiterhin in Gespräche investiert werden: Einerseits sind die Gastrobetreibenden zu verpflichten, ihre Gäste

Termine

www.keinkaufswagen.ch

Pflanzaktion, Kasernenareal
14.05.2011, 13-15.30 Uhr

Jugend im öffentlichen Raum

Abschlusspräsentation Reisesstipendium im Restaurant Union
12.05.2011, 18 Uhr

Daddy Bike Parade

Velo-Umzug mit dekorierten Anhängern und verkleideten Kindern. Anschl. Kinderparty mit QTP BURG

Start: Dreirosen-Anlage
21.05.2011, 15 Uhr

Neuzuzügerbegrüssung Oberes Kleinbasel

Rätzstadt, Claraplatz 1
26.05.2011, 19.30 Uhr

Mühlenfest

Frühlingsfest in der Aktienmühle
Gärtnerstrasse 46, Basel
04.06.2011, ab 14 Uhr

zur Ruhe anzuhalten. Andererseits braucht es auch auf Nutzerseite noch mehr Rücksichtnahme auf die Anwohnenden. Alle Beteiligten sind gefordert, das friedliche Zusammenleben am Hammerplätzchen zu unterstützen.

Perलगarten: eigenes Gemüse?!

Vor dem BLG-Silogegebäude auf der Erlenmatt entsteht als Zwischennutzung ein mobiler Garten für Leute aus dem Quartier.

Wer Interesse hat sein eigenes Gemüse dort anzupflanzen, kann Paletten pachten unter www.perलगarten.ch